



Großhandelspreise Februar 2013: + 1,4 % gegenüber Februar 2012

Großhandelspreise Februar 2013: + 1,4 % gegenüber Februar 2012
WIESBADEN - Die Verkaufspreise im Großhandel waren im Februar 2013 um 1,4 % höher als im Februar 2012. Im Januar 2013 und im Dezember 2012 hatten die Jahresveränderungsraten + 2,3 % und + 3,2 % betragen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, verteuerten sich die auf der Großhandelsebene verkauften Waren im Februar 2013 gegenüber dem Vormonat Januar 2013 um 0,1 %.
Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat hatten die um 14,1 % höheren Preise im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln. Gegenüber dem Vormonat Januar 2013 fielen die Preise hier aber um 2,8 %. Kräftige Preisanstiege im Vorjahresvergleich gab es im Februar 2013 auch im Großhandel mit Obst und Gemüse (+ 6,3 % gegenüber Februar 2012) sowie mit Fleisch und Fleischwaren (+ 4,4 % gegenüber Februar 2012).
Dagegen lagen die Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen im Februar 2013 um 1,8 % unter denen von Februar 2012. Sie stiegen aber gegenüber dem Vormonat wieder an (+ 1,3 % gegenüber Januar 2013). Preisrückgänge gab es außerdem bei Erzen, Metallen und deren Halbzeug (- 2,3 % gegenüber Februar 2012) sowie bei Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen (- 19,3 % gegenüber Februar 2012).
Weitere Informationen zum Index der Großhandelspreise bietet die Fachserie 17, Reihe 6. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zu den Großhandelspreisen können über die Tabelle Index der Großhandelsverkaufspreise (61281-0002) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.
Weitere Auskünfte erhalten Sie über: Marion Knauer, Telefon: +49 611 75 2302

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland